

# Naturwissenschaftlicher Verein Darmstadt e.V.

Gervinusstr. 55 64287 Darmstadt  
Tel. 06151 / 1591841 Fax 06151 / 1591842  
kadeschmidt@web.de

Sparkasse Darmstadt IBAN DE67 5085 0150 0032 0010 0033 26

Naturwissenschaftl. Verein Darmstadt, Gervinusstr. 55 64287 Darmstadt

Darmstadt, den 09.04.2018

## Einladung zur Exkursion in die Osteifel

vom 06. bis 09. September 2018

An unsere Mitglieder

Wir laden Sie ein zu unserer Exkursion in die Osteifel vom 06. bis 09. September 2018.

Die viertägige Exkursion beschäftigt sich vorwiegend mit dem jungen Vulkanismus der Osteifel, der mindestens seit der Römerzeit auch große wirtschaftliche Bedeutung hat in der Gewinnung von Rohstoffen, für Mühlsteine, Haus- und Straßenbau und das Steinmetzhandwerk. Die Exkursion startet im Naturschutzgebiet Rodderberg mit seinem bedeutenden Trockenrasen, einem erloschener, mindestens 800.000 Jahre alten Vulkan nördlich Remagen. Von dort führt die Reise in das Ahrtal, das von Weinanbau auf den Südhängen und der pittoresken Felslandschaft charakterisiert ist, die der Fluss bei seinem rund 300 Meter tiefen Einschneiden in das Ahrgebirge geschaffen hat. Von dort geht es zur Nürburg, der Ruine einer Gipfelburg Landkreis Ahrweiler. Sie steht auf einem 676,5 m ü. NHN hohen Vulkan-Basaltkegel. Vom Vulkankomplex der Wannengruppe im Kreis Ochtendung sind die ehemals berühmten „Eiterköpfe“ inzwischen vollständig abgebaut und in eine Mülldeponie umgewandelt worden. Lediglich vom Michelberg, Langenberg sowie den Wannenköpfen sind noch Teile vorhanden.

Der Michelberg liegt im gleichnamigen Naturschutzgebiet. Schutzzweck ist „die Erhaltung des jungpleistozänen (ca. 200.000 Jahre) Vulkankegels wegen seiner besonderen geologischen Bedeutung und die Erhaltung der Trockenrasen als Standort seltener in ihrem Bestande bedrohter Pflanzen aus wissenschaftlichen Gründen. Von dort führt die Reise an den Laacher See, ein Überbleibsel der berühmtesten und folgenreichsten Vulkaneruption der Osteifel vor ca. 12.000 Jahren, die zu einer Rheinaufstauung führte. Besucht werden dort die Wingertsbergwand um den Aufbau des Kraterwalls kennen zu lernen sowie der 3qkm großen Lavakeller in Mendig mitsamt des Museums Lava-Dom, das sich insbesondere dem Laacher-See-Ereignis widmet. Natürlich besuchen wir auch die Klosteranlage Maria-Laach sowie die aktiven Kohlensäure-quellen am Ostufer des Laacher Sees. Das Tuffsteinmuseum mit Steinmetzbahnhof in Weibern sowie die historischen Tuffstein-Steinbrüche erlauben tiefe Einblicke in die Bedeutung dieses Werksteins, der z.B. im Kölner Dom und in Maria Laach verarbeitet wurde. Das, und wie dieser Stein schon in der Römerzeit abgebaut wurde, sehen wir im Römerbergwerk Meurin. Den Abschluss der Reise bildet der Besuch des Kaltwassergeysirs in Andernach mit angeschlossenem Museum.

Unser Quartier ist im **Residenz Hotel Am Martinsberg** in Andernach.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **330.- €** (Ü/Frühstück, Abendessen, Fahrt, Eintrittsgelder) pro Person im Doppelzimmer, im Einzelzimmer **390.- €**.

Bitte Teilnehmerbeitrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen!

Mit freundlichen Grüßen

K.D. Schmidt, Dr. M. Wutke